



## Pressemitteilung

Spendenaktion: Studenten bilden Schüler e.V. wird  
Regionalsieger beim Förderpenny

- **Studenten bilden Schüler e.V. erhält ein Jahr lang Spenden aus der PENNY Förderkorb Aktion “Förderpenny”.**
- **Mit den Standorten Göttingen, Münster und Rostock haben sich die Regionen Gewinne in Höhe von 2.000 Euro zusätzlich verdient.**

Als Verein gehört Studenten bilden Schüler e.V. mit dem Standort Zwickau zu den Gewinnen der Region Ost und ist damit bei der Spendenaktion “Förderpenny” von PENNY Regionalsieger geworden. Unter anderem konnte der Verein mit den Standorten Göttingen, Münster und Rostock im Rennen um den Förderpenny weitere Gewinne verzeichnen. Seit dem Start der Spendenaktion vergab PENNY Fördergelder von über 2 Millionen Euro.

„Wir sind total begeistert. Ich hätte nie gedacht, dass wir es in unserer Region bis unter die Sieger schaffen. Das Geld können wir gut gebrauchen“, freut sich Florian Kleinicke, Vorsitzender Bundesvorstand bei Studenten bilden Schüler e.V.

In diesem Jahr haben sich über 850 Organisationen aus der Kinder- und Jugendhilfe (2020: 650) um einen der insgesamt 123 regionalen Förderpenny-Preise in Höhe von je 2.000 Euro beworben. Aus allen Einsendungen wählte eine unabhängige Jury zunächst die drei Gewinnerorganisationen jeder Nachbarschaftsregion aus. Jedes der bundesweit 41 Trios stellte sich einem Online-Kundenvoting. Die 41



## Pressemitteilung

Sieger der Abstimmung erhalten im kommenden Jahr zusätzlich die Aufrundungsspenden aller PENNY-Märkte ihrer Region. Mit dem Förderpenny-Preisgeld wird der Verein von Studenten bilden Schüler e.V. sich auch weiterhin gemeinsam mit den ehrenamtlichen Nachhilfepaaren für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in Deutschland einsetzen.

„Mit dem Förderpenny bekommen wir zusätzlich zu 2.000 Euro Preisgeld noch für ein Jahr lang die Kundenspenden der PENNY Märkte unserer Region. Das nenne ich mal Nachbarschaftshilfe“, so Florian Kleinicke.

## So funktioniert die Aktion

Mit der Förderpenny-Aufrundungsmechanik spenden PENNY-Kunden an der Kasse bequem für die jeweilige lokale Organisation sobald sie beim Bezahlen „stimmt so“ sagen. Automatisch wird dann der Betrag des Kassensbons auf die nächsten vollen 10 Cent aufgerundet.

„Ich freue mich, dass wir mit über 850 Bewerbern eine Rekordbeteiligung haben. Das zeigt einerseits den grundsätzlichen Bedarf an finanzieller Unterstützung. Andererseits sehe ich darin auch ein Indiz, wie attraktiv der Förderpenny ist. In den vergangenen sechs Jahren haben wir gezeigt, dass es uns mit unserem Engagement für die Nachbarschaft ernst ist“, so Stefan Magel, Bereichsvorstand Handel Deutschland der REWE Group und COO PENNY.



## Pressemitteilung

### Über das PENNY Förderkorb-Projekt

Das Förderkorb-Projekt rief PENNY 2015 zunächst in Hamburg ins Leben. Mehr als 140.000 Kunden stimmten in der Hansemetropole für ihren jeweiligen Lieblingsverein ab. 2016 gab es dann jeweils ein Förderkorb-Projekt in den Metropolregionen Köln, Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim und München.

2017 stimmten mehr als 1,8 Millionen Menschen im Rahmen des Förderkorbs für ihren jeweiligen Favoriten ab. 2018 wurde das PENNY-Projekt auf das gesamte Bundesgebiet ausgedehnt. Damit löst PENNY auch mit dem Förderkorb den bundesweiten Anspruch ein, guter Nachbar zu sein.

Am 23. November wird es erneut spannend: Denn dann verkündet die Jury im Rahmen einer Online-Veranstaltung, wer von den deutschlandweit nominierten Vereinen die Gewinner der drei Bundespreise in Höhe von 10.000 und 7.500 Euro und 2.500 Euro sind. Für die Region Ost gehen der Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V. und die Stiftung Elternhaus am Universitätsklinikum Magdeburg ins Rennen.

Wir danken allen unseren Standorten, besonders auch den jeweiligen Standortleitungen für die aktive Teilnahme und das Engagement am Förderpenny teilzunehmen.